

02.07.17

# Immer mehr fahren mit dem Bürgerbus

**D**er Bürgerbus-Verein Bad Nenndorf hat seinen Vorstand bestätigt. Außerdem wurden bei der Hauptversammlung stolze Zahlen präsentiert.

Rund 2600 Einsatzstunden haben die Ehrenamtlichen insgesamt im vergangenen Jahr geleistet. An 254 Tagen wurde insgesamt eine Strecke von 41500 Kilometern zurückgelegt. Beisitzer Pieter Wiese konnte auch auf eine erfreuliche Fahrgastentwicklung hinweisen. Mehr als 4000 Gäste wurden von den drei Frauen und 27 Männern am Steuer befördert.

Diese Tendenz habe sich besonders seit der Fahrtroutenänderung bemerkbar gemacht, wie Koch im Gespräch mit dieser Zeitung betonte. Der Bürgerbus hält nun zwei Mal am Bahnhof in der Kurstadt. Die genaue Route sowie Abfahrtszeiten sind unter [www.bürgerbus-badnenndorf.de](http://www.bürgerbus-badnenndorf.de) einsehbar.

Im Herbst soll der Verein einen neuen Bus erhalten. Es handelt sich um einen Niederflerbus mit acht Sitzplätzen. Der Wunsch nach einer „kuscheligen Unterkunft“ für das neue Vehikel wurde prompt von Samtgemeindegemeindevorsteher Mike Schmidt erhört. Er stellte in Aussicht, dass nach dem Umzug der Feuerwehr (wir berichteten), die voraussichtlich im August ihre Schlüssel für das neue Gebäude erhalten wird, Raum für die Unterbringung zur Verfügung steht.



Erda-Gudrun Wiese (von links), Herbert Kruppa, Wilfried Koch und Konrad Kruse lenken die Geschicke des Bürgerbus-Vereins.

Während der Sommerferien bietet der Verein zwischen Bad Nenndorf und dem Rodenberger Freibad einen Shuttle-Service an. Bis einschließlich Mittwoch, 2. August, fährt der Bus montags, mittwochs und freitags um 12.40 Uhr, 13.10 Uhr, 18 Uhr, 18.30 und 19 Uhr von der Berlin-Schule ab. Haltestellen sind ebenfalls Tennisplätze sowie Drei Steine. Vom Freibad starten die Busse um 12.55 Uhr, 13.25 Uhr, 18.15 Uhr, 18.45 Uhr und 19.15 Uhr.

Die Hauptversammlung hat den Vorstand im Amt bestätigt. Vereinschef bleibt Herbert Kruppa, den zweiten

Vorsitz übernimmt weiterhin Wilfried Koch. Schriftführerin Erda-Gudrun Wiese bekleidet wie in der vorherigen Amtsperiode die Position als Schriftführerin. Für den im April verstorbenen Dieter Döhr rückt Konrad Kruse als Kassierer nach.

Verabschiedet wurde unter anerkennendem Beifall Kurt Junior, der sein Amt als Geschäftsführer nach zehn Jahren niederlegte. Einstimmig beschlossen die Anwesenden, dass es stattdessen ab sofort einen dritten Vorsitzenden geben soll. Diese Stelle blieb jedoch vakant.